

Die Nachhaltige Entwicklung des Agrarsektors und ländlichen Räumen in den Zeiten der Krise und Krieg?

07.12.2022, 09:00 – 11:00 (CET)

Zugriff zur Veranstaltung über den Zoom-Link:

<https://us02web.zoom.us/j/88558395704?pwd=OUFpNSsveGpWVFcvMlVvZmduN1o4Zz09>

(Webinar ID: 885 5839 5704 , Passwort: 833230)

Im Rahmen der Umsetzung des Assoziierungsabkommens zwischen der Ukraine und der Europäischen Union hat die Ukraine Kurs auf die Transformation hin zu einer nachhaltigen und resilienten Agrarwirtschaft sowie ländlichen Räume genommen und bereits mit zahlreichen Reformen (unter anderem Boden- und kommunale Reform) wichtige Schritte in diese Richtung eingeleitet. Die gegenwärtigen wirtschaftlichen Entwicklungen, welche durch den Krieg noch verschärft werden, erschweren die Verwirklichung der Ziele der nachhaltigen Entwicklung im Agrarsektor und in den ländlichen Gebieten erheblich.

Vor welchen aktuellen Herausforderungen stehen Agrarproduzenten, Politik und ländliche Räume im Sinne der Nachhaltigkeit? Was kann Politik und Gesellschaft tun, diesen Herausforderungen zu begegnen und den nationalen Nachhaltigkeitskurs zu unterstützen? Wie adaptieren sich Gemeinde und Agrarunternehmen? Wie wichtig ist die Nachhaltigkeit im Sinne des Wiederaufbaus der Ukraine?

Diese und weitere Fragen zu den wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Aspekten einer nachhaltigen Entwicklung des ukrainischen Agrarsektors und der ländlichen Räume werden mit internationalen Experten und Vertretern von Politik, Gesellschaft, Agribusiness und Wissenschaft diskutiert.

Die Veranstaltung wird ins Deutsche und Ukrainische simultan verdolmetscht.

Wir bitten Sie um Anmeldung bis zum 06.12.2022 per E-Mail an: landreform_ua@iamo.de

Die Veranstaltung wird im Rahmen des DAAD-Vorhabens „Landreform_UA“ organisiert.

Organisatoren der Veranstaltung:

Leibniz-Institut für Agrarentwicklung in Transformationsökonomien (IAMO) (Halle, Deutschland), Nationale Universität Polissja (Shytomyr, Ukraine), NGO „Agency Goodwill“ (Shytomyr, Ukraine), Deutsch-Ukrainischer Agrarpolitischer Dialog (APD) (Kyjiw, Ukraine)

Das Projekt wird gefördert durch den Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) aus Mitteln des Auswärtigen Amtes (AA)



Hinweis zur Veranstaltung: Mit der Teilnahme an der Veranstaltung stimmen Sie der Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten zu und erklären sich einverstanden, dass die Veranstaltung aufgenommen werden kann und somit Fotos und Videos von Ihnen entstehen.

Programm der Online-Veranstaltung:

**Die Nachhaltige Entwicklung des Agrarsektors und ländlichen Räumen in den
Zeiten der Krise und Krieg?**

07.12.2022, 09:00 – 12:00 (CET)

09:00 Begrüßung

Denys Bashlyk, Stellvertretender Minister für Agrarpolitik und Ernährung der Ukraine für digitale Entwicklung, digitale Transformation und Digitalisierung (tbc)

09:10 Impulsvorträge (bis 20 min jeder)

Jen-Peter Loy, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel (CAU)

„EU Agrarpolitik“

Tobias Federwisch, Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung

„Bundesprogramm der ländlichen Entwicklung“

Ihor Abramiuk, All-ukrainischer Verband der Gemeinschaften

„Strategische Dokumente im Bereich der Politik der ländlichen Entwicklung in der Ukraine“

Pavlo Koval, Geschäftsführer der Ukrainische Agrarkonföderation (UNAF-Mitglied)

„Über die Strategie der nachhaltigen Entwicklung des Agrarsektors und ländliche Räume der Ukraine“

Diskussion und Fragen-Antworten-Runde

11:00 Paneldiskussion

Anna Danyliak, Zentrum für Umweltinitiativen "Ecodia"

Maksym Gopka, Analytiker, Vereinigung "Ukrainischer Agribusiness Club" (UCAB)

Roman Korinetz, Nationalen Vereinigung der landwirtschaftlichen Beratungsdienste der Ukraine (NAASU)

Larisa Starikova, NGO "Analytisches Zentrum der Agrarunion der Ukraine"

12:00 Schlusswort

Moderation: Mariya Yaroshko, Ko-Teamleiterin des Projektes APD